

## Brücke Querung Hittfeld/ Klecken-Weberkuhlen

### Bauherr:

Otto Dörner Kies und Deponien GmbH & Co. KG

### Auftraggeber:

beck-bau GmbH

### Kurzinfo:

Herstellung von insgesamt 84 Mikropfählen zur Gründung der Widerlager und Pfeilerfundamente eines neuen Brückenbauwerkes über die Bahnstrecke Hamburg-Bremen.

### Technische Angaben:

System:	Rohrverpresspfahl, Typ TITAN
Stahl/Zement:	S 460 NH, Ø73/53mm/ CEM I 32,5 R
Anzahl/Neigung:	84 Stück/lotrecht
Max. Pfahllänge:	7,50m
Max. Prüfkraft:	482 kN
Verfahren:	Drehbohrverfahren mit Außenspülung
Baugrund:	Sand, Kies
Ausführungszeitraum:	Mai bis Juni 2016

Im Zuge einer Erweiterung ihres Abbaugebietes beantragte die Firma Otto Dörner Kies und Deponien GmbH & Co. KG das Gelände Klecken-Weberkuhlen, welches sich auf der anderen Seite der Bahnstrecke Hamburg-Bremen befindet. Die Bahnstrecke liegt in einem tiefen Einschnitt. Aufgrund dessen wurde für den Abtransport der abgebauten Kiese und Sande der Neubau eines Brückenbauwerkes zur Querung notwendig. Hierfür erhielten wir von unserem Auftraggeber der beck-bau GmbH den Zuschlag insgesamt 84 Mikropfähle zwecks Gründung der oben liegenden Brücken-Widerlager und unten liegenden Pfeilerfundamente herzustellen.

Eine besondere Herausforderung bestand darin, unsere Bohrergeräteeinheit den steilen Böschungshang hinunter auf die Bohrebene neben das Gleisbett mittels eines Telekrans zu positionieren, sowie unter sehr beengten Verhältnissen direkt angrenzend zum laufenden Gleisbetrieb zu arbeiten. Aufgrund der 4-fachen Brückenaufklärung mussten wir insgesamt vier Mal die Baugeräte bedarfsgerecht auf den einzelnen Bohrebenen einsetzen.



Bild 1: Beengte Verhältnisse unter laufendem Bahnbetrieb